



☎ 0800 8579840  
24/7 zum Nulltarif

📧📞📱 [www.ikk-gesundplus.de](http://www.ikk-gesundplus.de)  
firmenservice@ikk-gesundplus.de



Mehr Leistung. Mehr Service.

**01**  
Januar 2022

# Profil NEWS

Newsletter für Arbeitgeber und Lohnsteuerbüros

## INHALT

- 2** » Neuer Dauerbeitragsnachweis erforderlich  
» Insolvenzgeldumlage 2022: Umlagesatz sinkt zum 1. Januar 2022 auf 0,09 Prozent  
» Mission: Ausbildung – Melden Sie uns Ihre freien Ausbildungsplätze!
- 3** » Beitrags- und Umlagesätze sowie Rechengrößen 2022  
» Sozialversicherungsbeiträge: SEPA-Lastschriftmandat
- 4** » Einheitliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen ab 1. Januar 2022
- 5** » Zum 1. Januar 2022 steigt der Mindestlohn zunächst auf 9,82 Euro  
» Wahl des Umlagesatzes U1 bis 31. Januar 2022!
- 6** » Betriebsdatenpflege – Datensatzanpassungen  
» SV compact 2022 – Schnell und sicher durch die Sozialversicherung
- 7** » Gesundheitsförderung – Pflegekräfte im Gesundheitsfokus  
» Der Umwelt zuliebe – Abonnieren Sie Profil News per eMail
- 8** » Antwortfax – Wahl des U1-Erstattungssatzes für 2022 & „Mission: Ausbildung“ – Ihre Ausbildungsplätze 2022

## EDITORIAL

### Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

zunächst möchten wir die Gelegenheit nutzen und Ihnen auf diesem Wege für das Jahr 2022 alles Gute, viel Glück und ganz viel Gesundheit wünschen.

Das Jahr liegt vor uns und damit ein ganzer Berg an Aufgaben und Problemen. Insbesondere die Corona-Pandemie fordert Politik und Gesellschaft heraus, damit unser Gesundheitssystem nicht überlastet und die Infrastruktur nicht gefährdet wird.

Jeder Einzelne kann mit einem lückenlosen sowie ausreichenden Impfschutz (Booster-Impfung) seinen eigenen Beitrag dazu leisten. Der Verwaltungsrat der IKK gesund plus appelliert deshalb mit Nachdruck: „Lassen Sie sich impfen! Unabhängig davon, ob Sie Ihre Booster-Impfung oder Erstimmunisierung erhalten, retten Sie damit Menschenleben.“

Erfreulich ist, dass die IKK gesund plus weiter auf ein finanziell starkes Netz der vergangenen Jahre bauen kann. Trotz steigender Ausgaben kann der Beitragssatz aufgrund unserer soliden Finanzpolitik und niedrigen Verwaltungskosten – diese liegen mit 2,9 Prozent der Gesamtkosten weit unter dem Durchschnitt aller Krankenkassen – stabil gehalten werden.

Im November und Dezember 2021 haben wir unsere alljährlichen Jahreswechselfeminare wieder in Webinar-Form durchgeführt. Für Ihre Teilnahme und Ihre überaus positiven Rückmeldungen möchten wir uns recht herzlich bedanken. Auf Seite 8 haben Arbeitgeber, die an der Umlage 1 teilnehmen, die Möglichkeit, mit der Faxantwort einen anderen Erstattungs- und Umlagesatz für das Kalenderjahr 2022 zu wählen.

Sollten sich im täglichen Betrieb Fragen zum Sozialversicherungsrecht ergeben, werden Sie durch unseren Firmenservice oder durch unsere KundenbetreuerInnen umfassend informiert und beraten. Nutzen Sie auch unser Internetangebot. Hier bieten wir Ihnen weitere interessante Informationen und nützliche Tools, die Sie bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Ihre IKK gesund plus

## Gesamtsozialversicherungsbeitrag

### Neuer Dauerbeitragsnachweis erforderlich

Die Beiträge sind monatlich in voraussichtlicher Höhe zu ermitteln und spätestens zwei Arbeitstage vor dem Fälligkeitstermin der Krankenkasse elektronisch zu übermitteln. Die so nachgewiesenen Beiträge sind dann spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des laufenden Monats zu entrichten. In der Praxis bedeutet das, der Beitragsnachweis muss spätestens zu Beginn des fünftletzten Bankarbeitstages des jeweiligen Abrechnungsmonats bei der Krankenkasse vorliegen. Ändert sich die Höhe der Beiträge nicht jeden Monat, so können diese in Form eines so genannten Dauerbei-

tragsnachweises übermittelt werden. Ein neuer Dauerbeitragsnachweis ist erst dann wieder erforderlich, wenn sich Veränderungen ergeben.

Sofern Sie die Beiträge per Dauerbeitragsnachweis übermitteln, beachten Sie bitte, dass Sie aufgrund der veränderten Beitragssätze in der Pflegeversicherung (Beitragszuschlag für Kinderlose 0,35 %) und der Insolvenzgeldumlage (0,09 %) sowie zur Umlage U2 (0,60 %) ab Januar 2022 einen geänderten Dauerbeitragsnachweis einreichen.

## Insolvenzgeldumlage 2022

### Umlagesatz sinkt zum 1. Januar 2022 auf 0,09 Prozent

Mit der Insolvenzgeldumlage werden u. a. die Insolvenzgeldzahlungen an die Arbeitnehmer gewährleistet. Diese wird allein von den Arbeitgebern aufgebracht und ist mit wenigen Ausnahmen von allen Arbeitgebern für jeden Arbeitnehmer zu zahlen.

Die bisherige Finanzentwicklung der Insolvenzgeldumlage und die aktuelle konjunkturelle Lage ermöglichen eine Senkung des Umlagesatzes für das Jahr 2022.

Das führt bei stabiler bis guter konjunktureller Entwicklung zu ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben und einer weiteren Entlastung der Arbeitgeber während der Corona-Pandemie.

Aus diesem Grund bestimmt die Insolvenzgeldumlagesatzverordnung für das Jahr 2022 eine Senkung auf 0,09 Prozent des rentenversicherungspflichtigen Arbeitsentgelts.



## Mission: Ausbildung 2022

### Melden Sie uns Ihre freien Ausbildungsplätze!

Es ist unumstritten: In Deutschland fehlen Fachkräfte. Deshalb möchten wir Sie im neuen Jahr erneut bitten, unsere Ausbildungsinitiative aktiv mit der Suche nach dem richtigen Auszubildenden (m/w/d) zu unterstützen. Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine Investition in die Zukunft eines jeden Unternehmens. Unter dem Motto „Finde deinen Traumjob“ stellen wir vom 17. Januar bis zum 27. Februar 2022 Schulabgängern mit Ihrer Hilfe zahlreiche Ausbildungsangebote in Sachsen-Anhalt und Bremen/Bremerhaven zur Verfügung.

Melden Sie uns Ihre freien Lehrstellen und wir stellen diese in den Online-Datenbanken unserer Partner radio SAW und ENERGY Bremen zur Verfügung. So erhalten die Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit wenigen Klicks alle wichtigen Informationen zu Ihren Ausbildungsangeboten und können sich direkt bei Ihrem Unternehmen bewerben. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

### Ausbildungsplätze 2022 melden:

Sie haben freie Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022? Einfach Online-Formular oder Fax ausfüllen:

 [www.ikk-gesundplus.de/mission-ausbildung](http://www.ikk-gesundplus.de/mission-ausbildung)

[www.radiosaw.de](http://www.radiosaw.de) (ab 17.01.22)

[www.energy-bremen.de](http://www.energy-bremen.de) (ab 17.01.22)

 0391 2806-3299 (Seite 8: Antwortfax)



## Zahlen und Fakten für das neue Jahr

### Beitrags- und Umlagesätze sowie Rechengrößen 2022

Beitragsgruppe		Beitragssatz	Umlagen nach dem AAG	
1000	Krankenversicherung, allgemein	14,60 %	U1 Krankheitsaufwendungen allgemein	
	Arbeitnehmeranteil (inkl. Zusatzbeitrag von 0,55 %)	7,85 %	Umlagesatz:	1,80 %
	Arbeitgeberanteil (inkl. Zusatzbeitrag von 0,55 %)	7,85 %	Erstattungssatz:	50 %
3000	Krankenversicherung, ermäßigt	14,00 %	U1 Krankheitsaufwendungen erhöht	
	Arbeitnehmeranteil (inkl. Zusatzbeitrag von 0,55 %)	7,55 %	Umlagesatz:	2,40 %
	Arbeitgeberanteil (inkl. Zusatzbeitrag von 0,55 %)	7,55 %	Erstattungssatz:	60 %
0100	Rentenversicherung	18,60 %	U2 Mutterschaftsaufwendungen	
0010	Arbeitslosenversicherung	2,40 %	Umlagesatz:	Neu 0,60 %
0050	Insolvenzgeldumlage	Neu 0,09 %	Erstattungssatz:	100 %
0001	Pflegeversicherung	3,05 %		
	inkl. Beitragszuschlag für Kinderlose	Neu 3,40 %		

Rechengrößen	Kranken-/Pflegeversicherung	Renten-/Arbeitslosenversicherung (alte BL)	Renten-/Arbeitslosenversicherung (neue BL)
Beitragsbemessungsgrenze, Jahr	58.050,00 EUR	84.600,00 EUR	81.000,00 EUR
Beitragsbemessungsgrenze, Monat	4.837,50 EUR	7.050,00 EUR	6.750,00 EUR
Geringverdienergrenze (Azubis)	325,00 EUR	325,00 EUR	325,00 EUR
Geringfügigkeitsgrenze	450,00 EUR	450,00 EUR	450,00 EUR
Jahresarbeitsentgeltgrenze (allgemein)	64.350,00 EUR	entfällt	entfällt
Jahresarbeitsentgeltgrenze (Bestand PKV)	58.050,00 EUR	entfällt	entfällt
Gleitzonefaktor	0,7509		

Auf unserer Internetseite finden Sie zusätzlich auch die ab 1. Januar 2022 maßgeblichen Sachbezugswerte, die Höhe der Beitragszuschüsse sowie alle weiteren Abrechnungsdaten.

[www.ikk-gesundplus.de/beitraege2022](http://www.ikk-gesundplus.de/beitraege2022)



## Gesamtsozialversicherungsbeitrag

### SEPA-Lastschriftmandat – bequem und einfach zahlen

Als Arbeitgeber sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, den Gesamtsozialversicherungsbeitrag für Ihre angemeldeten Beschäftigten an uns als Einzugsstelle abzuführen. Die Fälligkeit dafür ist der drittletzte Bankarbeitstag im Monat.

Damit Sie sich zukünftig nicht um die pünktliche Entrichtung Ihrer Gesamtsozialversicherungsbeiträge kümmern müssen, nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftmandats. Wir garantieren Ihnen, dass die zu entrichtenden Beiträge frühestens zum jeweiligen Fälligkeitstag bei Ihnen abgebucht werden!

Im Rahmen eines Lastschriftverfahrens entfällt der Aufwand für die rechtzeitige Übermittlung bzw. Einreichung bei Ihrem Kreditinstitut. Versehentlich zu späte oder nicht geleistete Zahlungen und die damit anfallenden Kosten und Gebühren sparen Sie sich.

Das erteilte SEPA-Lastschriftmandat kann uns gegenüber jederzeit und kostenfrei widerrufen werden. Setzen Sie sich dazu einfach mit uns in Verbindung. Das SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen ganz unkompliziert im Formularservice für Arbeitgeber zur Verfügung.

[www.ikk-gesundplus.de/sepa](http://www.ikk-gesundplus.de/sepa)

# Gesamtsozialversicherungsbeitrag

## Einheitliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen ab 1. Januar 2022

### Vorbereitung eines Verfahrens zur elektronischen Beantragung

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung gilt als Eignungsnachweis des Arbeitgebers und bescheinigt seine Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit hinsichtlich der ihm obliegenden Beitragszahlungspflichten. Sie findet insbesondere bei Vergabeverfahren von öffentlichen Aufträgen sowie im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung Verwendung. Außerdem ist sie als Nachweis der Haftungsfreistellung im Zusammenhang mit der sog. Generalunternehmerhaftung im Baugewerbe sowie in anderen insoweit einbezogenen Branchen (Fleischwirtschaft, Kurier-, Express- und Paketbranche) für die Betriebe und die Träger der Sozialversicherung bedeutsam.

Die Krankenkasse, in ihrer Funktion als Einzugsstelle für den Gesamtsozialversicherungsbeitrag, dokumentiert somit, dass bei ihr ein entsprechendes Arbeitgeberkonto geführt wird, für wie viele versicherungspflichtige Arbeitnehmer sie aktuell den Beitrag einzieht und ob der Arbeitgeber seiner Pflicht zur Beitragsabführung ordnungsgemäß nachkommt.

Im Rahmen möglicher Bündelungen und Vereinfachungen der innerhalb der Sozialversicherung vorgehaltenen Verfahren und damit verbundenen Entlastung der Betriebe, bestand der Wunsch nach einer Vereinheitlichung (Antrag und Inhalt) der Unbedenklichkeitsbescheinigung.

In einem ersten Schritt wurden Inhalte sowie die an die Ausstellung zu knüpfenden Voraussetzungen einer Unbedenklichkeitsbescheinigung definiert. Die elektronische Beantragung und Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung erfolgen im nächsten Schritt.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung wird auf Antrag des Arbeitgebers oder eines von ihm Bevollmächtigten ausgestellt. Sie setzt voraus, dass in den letzten sechs Monaten die Beitragsnachweis- und Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Krankenkasse als Einzugsstelle vollständig erfüllt wurden (qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung).

Die qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung kann auch in Stundungsfällen ausgestellt werden. Vorausgesetzt, dass für einen Zeitraum von in der Regel sechs Monaten vor der Stundung die laufenden Beiträge nachgewiesen, entrichtet und darüber hinaus auch den aus

der Stundungsvereinbarung resultierenden Verpflichtungen nachgekommen wurde.

Bestehen aktuell keine Beitragsrückstände, aber die Beitragsnachweise oder Zahlungsverpflichtungen wurden in der Vergangenheit unregelmäßig erfüllt, so ist die Unbedenklichkeitsbescheinigung in eingeschränkter Form auszustellen (einfache Unbedenklichkeitsbescheinigung). Eine Entscheidung darüber trifft die Krankenkasse im Rahmen des ihr eingeräumten (pflichtgemäßen) Ermessens.

Die Bescheinigung dokumentiert somit immer das zurückliegende Zahlungsverhalten und ermöglicht dem Empfänger der Bescheinigung eigenständig Rückschlüsse auf die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Arbeitgebers zu ziehen. Ob die Verpflichtungen auch zukünftig erfüllt werden bzw. eine Gültigkeits- oder Wirksamkeitsdauer, ist damit nicht verbunden.

Soll die Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Haftungsfreistellung genutzt werden, so wirkt eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Dauer von drei Monaten nach Ausstellung und schützt insofern vor der Haftung für die Erfüllung der Zahlungspflicht des jeweils beauftragten Unternehmens. Die einfache Unbedenklichkeitsbescheinigung wirkt in diesen Fällen nur bis zum nächsten Fälligkeitstag.

Unter Beachtung der vorgenannten Voraussetzungen, verwenden die Krankenkassen ab dem 1. Januar 2022 ein einheitliches Muster als Unbedenklichkeitsbescheinigung. Dieses Formular finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.ikk-gesundplus.de/unbedenklichkeit](https://www.ikk-gesundplus.de/unbedenklichkeit)



Momentan werden Unbedenklichkeitsbescheinigungen zumeist in Papierform ausgestellt. Bis Ende 2022 ist vorgesehen, die Bescheinigungen digital zur Verfügung zu stellen, so dass Arbeitgeber die Unbedenklichkeitsbescheinigungen elektronisch anfordern und die Krankenkassen im Gegenzug die Bescheinigungen in elektronischer Form zur Verfügung stellen. Zukünftig ist geplant, das Verfahren auch in die systemuntersuchten Entgeltabrechnungsprogramme zu integrieren.

## Mindestlohn – Geringfügige Beschäftigung

### Zum 1. Januar 2022 steigt der Mindestlohn zunächst auf 9,82 Euro

Die Mindestlohnkommission, bestehend aus Vertretern von Gewerkschaften und Arbeitgebern, legt der Bundesregierung alle zwei Jahre einen Vorschlag über die Anpassung des Mindestlohns vor. Auf Empfehlung der Kommission hat das Bundeskabinett bereits am 30. Juni 2020 eine Anhebung für 2021 und 2022 beschlossen.

Mit der „Dritten Mindestlohnanpassungsverordnung – MiLoV3“ vom 13. November 2020 steigt der Mindestlohn in 2022 in zwei Stufen. Die erste Anpassung erfolgt zum 1. Januar 2022 von 9,60 Euro auf 9,82 Euro. Eine weitere Anpassung wird dann zum 1. Juli von 9,82 Euro auf 10,45 Euro erfolgen.

Diese Veränderungen haben auch Auswirkungen auf

geringfügig entlohnte Beschäftigungen (Minijobs), denn die Grenze von 450 Euro gilt in 2022 unverändert. Deshalb ist es besonders wichtig, in diesen Fällen eine Überprüfung der zu leistenden Arbeitsstunden vorzunehmen.

Konnten bei einem Mindestlohn von 9,60 Euro bisher maximal 46,88 Stunden im Monat gearbeitet werden, so wird künftig bereits bei einer maximalen Arbeitszeit von 45,83 Stunden (9,82 Euro x 45,83 Stunden = 450,05 Euro) die Geringfügigkeitsgrenze überschritten.

Insofern beträgt die maximal mögliche Arbeitszeit im Rahmen eines „Minijobs“ ab 1. Januar 2022 noch 45,82 Stunden und ab 1. Juli 2022 nur noch 43,06 Stunden im Monat.

## Umlageverfahren

### Wahl des Umlagesatzes bis 31. Januar 2022!

Arbeitgeber, die aufgrund ihrer Beschäftigtenanzahl an der Umlage 1 (U1 Aufwendungen bei Krankheit) teilnehmen, können jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres einen anderen Erstattungs- und Umlagesatz wählen. Wenn Sie für das Jahr 2022 eine Änderung wünschen, teilen Sie uns bitte den neuen Erstattungs- und Umlagesatz bis zum 31. Januar 2022 auf dem Antwortfax der Seite 8 mit.

An Ihre Entscheidung sind Sie das gesamte Kalenderjahr 2022 gebunden. Wünschen Sie keine Änderung, verbleibt es bei Ihrem bisherigen Erstattungs- bzw. Umlagesatz. Eine Mitteilung ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Ob Sie zum berechtigten Personenkreis gehören und somit an der Umlage 1 teilnehmen, können Sie mit unserem Umlagerechner auf unserer Internetseite überprüfen.

[www.ikk-gesundplus.de/umlagerechner](http://www.ikk-gesundplus.de/umlagerechner)



### Anpassung des Umlagesatzes für Aufwendungen bei Schwangerschaft & Mutterschaft Umlage 2 (U2)

Gestiegene Fallzahlen und Dauer der ausgesprochenen Beschäftigungsverbote bei den Erstattungen der Arbeitgeberaufwendungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft führen zu Ausgabensteigerungen, die durch den bisherigen Umlagesatz nicht mehr ausrei-

chend gedeckt wären. Deshalb beschloss die Arbeitgeberseite des Verwaltungsrates der IKK gesund plus eine Anpassung des Umlagesatzes zur Umlage 2 (U2) ab 1. Januar 2022 auf 0,60 Prozent.

### Erstattungsanträge: Nutzen Sie die Möglichkeit der Verrechnung

Aufgrund der Beitragsfälligkeit zum drittletzten Bankarbeitstag und der damit verbundenen vorgezogenen Beitragsabrechnung kommt es in diesem Zusammenhang bei den bereits übermittelten Erstattungsanträgen häufiger zu Korrekturen (Stornierungen), die in der Summe nur um wenige Cent vom ursprünglichen Antrag abweichen. Damit diese geringen Beträge nicht nachgefordert bzw. zurückerstattet werden müssen, nutzen Sie die Möglichkeit der Verrechnung mit dem Beitragskonto. Dazu genügt eine Eingabe in der Abrechnungssoftware (Datenbaustein Bankverbindung).

#### Impressum:

IKK Newsletter Profil NEWS  
IKK gesund plus, Umfassungsstraße 85, 39124 Magdeburg

#### Firmenservice:

☎ 0391 2806-3250 📠 -3299

✉ firmenservice@ikk-gesundplus.de

#### Redaktion:

✉ redaktion@ikk-gesundplus.de

#### Datenschutz:

🔗 [www.ikk-gesundplus.de/dsgvo](http://www.ikk-gesundplus.de/dsgvo)

## Sozialversicherungsträger

### Betriebsdatenpflege – Datensatzanpassungen

In der Betriebsstättendatei der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Betriebsdaten der Arbeitgeber gespeichert und somit allen Sozialversicherungsträgern zugänglich. Erforderliche Änderungen sind seit 1. Juli 2019 nur noch elektronisch vorzunehmen. Allerdings ist die Qualität der übermittelten Meldungen weiterhin verbesserungswürdig. Dazu werden ab 1. Januar 2022 vier weitere Datenanpassungen vorgenommen.

#### Angabe der Rechtsform

Oft wird die Rechtsform als Bestandteil der Firmierung nicht oder fehlerhaft angegeben. Damit dieser Fehler zukünftig vermieden wird, enthält der Datensatz Betriebsdatenpflege (DSBD) nun einen fünfstelligen Rechtsformschlüssel, der sich aus dem dreistelligen Feld RECHTSFORM (RF) und dem zweistelligen Feld RECHTSFORMERGAENZUNG (RFERG) zusammensetzt. So ergibt sich z. B. für eine GmbH der Schlüssel 350 01.

#### Initiativmeldung an die BA

Sachverhalte, die keine Änderung der Betriebsdaten zur Folge haben, können nunmehr per Initiativmeldung an die Bundesagentur für Arbeit (BA) übermittelt werden. Das ist z. B. bei einem Wechsel des Dienstleisters oder Steuerberaters möglich. So werden die Ansprechpartnerdaten entsprechend aktualisiert; ebenso bei einem Wechsel des Entgeltabrechnungsprogramms. Hierzu

wurden gesonderte Abgabegründe im neuen Feld ABGABEGRUND (GD) geschaffen.

#### Abweichende Postanschrift

Sofern für die Betriebsstätte eine abweichende Postanschrift besteht, ist diese entsprechend anzugeben. Eine eindeutige Kennzeichnung der Anschriftenarten fehlte bisher. Zukünftig ist im Datenbaustein Abweichende Postanschrift (DBPA) im neuen Feld ART-POSTANSCHRIFT (ARTPA) einzutragen, um welche Art der abweichenden Postanschrift es sich handelt:

- » 1 = Hausanschrift
- » 2 = Postfachanschrift
- » 3 = Großempfängeranschrift
- » 4 = Auslandsanschrift

#### Angaben von Änderungen, die in der Zukunft liegen

Die übermittelten Ereignisdaten liegen zumeist maximal drei Monate in der Zukunft. Darüberhinausgehende Datumsangaben stellen sich überwiegend als fehlerhaft heraus.

Insoweit wird die Möglichkeit zur Angabe eines Veränderungsereignisses im Feld DATUM-EREIGNIS auf höchstens drei Monate nach dem Erstelldatum begrenzt.

## SV compact 2022

### Schnell und sicher durch die Sozialversicherung

Anhand der wichtigsten Begriffe gibt diese Broschüre im Taschenbuchformat einen aktuellen Überblick über alle relevanten Themen der Sozialversicherung. Dieses Informationsmedium steht für gebündeltes Praxiswissen zur Sozialversicherung und angrenzender Rechtsgebiete. Es liefert mit verständlichen Texten, Tipps und Beispielen alle unverzichtbaren Daten und aktuellen Informationen.

Viele Fragen können daher ganz einfach durch einen Blick in unser Nachschlagewerk gelöst werden. Für unsere Firmenkunden ist „SV compact“ natürlich kostenlos. Ihr persönliches Exemplar wartet auf Ihre Bestellung.

**Wichtig:** Wegen anhaltender Papierengpässe wird sich die Auslieferung von SV Compact auf Mitte Februar 2022 verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis!



## Bestellung

☎ 0800 8579840  
(24/7 zum Nulltarif)

🌐 [www.ikk-gesundplus.de](http://www.ikk-gesundplus.de)  
/arbeitgeber

WebCode 17106

## Betriebliche Gesundheitsförderung in der Pflege

### Pflegekräfte der Altenheime und Kliniken im Gesundheitsfokus

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Pflegesektor sind nicht erst seit der Corona-Pandemie erhöhten Belastungen ausgesetzt. Das Berufsbild in der Alten- und Krankenpflege ist geprägt durch vielfältige körperliche und psychische Anforderungen. Um dem entgegenzuwirken, trat zum 1. Januar 2019 das Gesetz zur Stärkung des Pflegepersonals (PpSG) in Kraft, welches unter anderem die Durchführung von Projekten der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) vorsieht.

Für diese besondere Aufgabe hat die IKK gesund plus im Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege (IWK) einen starken Partner gefunden, mit dem wir uns gemeinsam für die Stärkung der Mitarbeitergesundheit in Pflegeeinrichtungen einsetzen. Bisher werden im Rahmen dieser Kooperation in elf ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt, Bremen und Niedersachsen verschiedene Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung durchgeführt. Diese Maßnahmen sollen den Pflegekräften ermöglichen, mit spezifischen Arbeitsbelastungen besser umgehen zu können, körperliche wie psychische Belastungen zu reduzieren, die eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten und die Zufriedenheit mit ihrer Tätig-

keit zu erhöhen. Insgesamt sollen somit das Wohlbefinden und die Motivation gesteigert und die Gesundheitskompetenzen erweitert werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist hierbei die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit. Letztlich trägt das gesundheitliche Engagement im Betrieb zur Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser bei.

Grundlage dafür bildet zunächst eine Befragung der Pflegekräfte zur aktuellen Gesundheitssituation, sowohl im Job als auch persönlich. Anhand der Ergebnisse wird der vorhandene Bedarf ermittelt und ein Plan zu Gesundheitsmaßnahmen und dem weiteren Projektverlauf aufgestellt. Hierzu stehen den Experten vor allem Maßnahmen aus den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung, Entspannung und Suchtprävention zur Verfügung.

Neben den elf vom IWK betreuten ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen betreuen die IKK-GesundheitsberaterInnen derzeit weitere Projekte in Krankenhäusern, Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Darüber hinaus sind weitere Gesundheitsprojekte für das Jahr 2022 geplant. Damit leistet die IKK gesund plus nachhaltig Ihren Beitrag zur Gesundheitsförderung im Pflegesektor!



**Möchten Sie mehr über unsere BGF-Angebote erfahren?**

Rufen Sie uns an!

 **0800 8579840**

(24/7 zum Nulltarif)

 [www.ikk-gesundplus.de/bgf](http://www.ikk-gesundplus.de/bgf)

## Der Umwelt zuliebe

### Abonnieren Sie Profil NEWS per eMail

Sie erhalten Profil NEWS gegenwärtig per Post, möchten unseren Newsletter jedoch als eMail bekommen? Dafür müssen Sie nur Ihre eMail-Adresse und Ihre Betriebsnummer in unseren Verteiler eintragen und wir schicken Ihnen unseren umfangreichen Newsletter regelmäßig per eMail zu. Gehen Sie dazu bitte auf unsere Internetseite und ändern Sie dort unkompliziert und mit wenigen Klicks die Versandoption. Einfach den Firmennamen, die Betriebsnummer und nach einem Klick auf „per eMail“

die eMail-Adresse eingeben und noch das Kästchen für die Datenschutzbestimmungen anklicken. Datenschutzkonform erhalten Sie nun eine eMail mit der Sie uns Ihre Anmeldung bitte noch einmal bestätigen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

 [www.ikk-gesundplus.de/profilversand](http://www.ikk-gesundplus.de/profilversand)





## Wahl des Erstattungssatzes für 2022

Antwortfax an: 0391 2806 - 3299

### 1. Prüfung der Teilnahme am Ausgleichsverfahren Umlage 1 nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz

- Es werden regelmäßig mehr als 30 Arbeitnehmer beschäftigt. Die Teilnahme am Ausgleichsverfahren scheidet daher (weiterhin) für die Umlage 1 aus.
- Es werden regelmäßig nicht mehr als 30 Arbeitnehmer beschäftigt. Es besteht Teilnahmepflicht am Ausgleichsverfahren für die Umlage 1.

### 2. Wahl des Erstattungssatzes zum 01.01.2022 (Frist: bis 31.01.2022)

- Erstattung 50 % (Umlagesatz 1,8 %)
- Erstattung 60 % (Umlagesatz 2,4 %)

Datum, Unterschrift

Am Ausgleichsverfahren für die Umlage 2  
(Mutterschaft) nehmen alle Arbeitgeber teil.

## IKK-Ausbildungsplatzoffensive „Mission: Ausbildung“ 2022

Unternehmen/Stempel:

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner:

Telefon:

eMail:

### Unser Ausbildungsplatzangebot für das Ausbildungsjahr 2022

Ausbildungsberuf:

Zahl d. Ausbildungsplätze:

Bewerbungsfrist:

gewünschter Schulabschluss:

Ausbildungsbeginn:

Ausbildungsdauer:

Datum, Unterschrift

Bewerbungsart:  per Post  per eMail

Für weitere Angebote diesen Teil bitte kopieren oder unser Onlineformular nutzen: [www.ikk-gesundplus.de/azubi-gesucht](http://www.ikk-gesundplus.de/azubi-gesucht)